Die Tragödie von Bruchköbel

Übergabe von 725 Unterschriften im Landratsamt (v. l.): Rechtsanwalt Michael Roth, Erika Hau, Meena und Ewald W., Helga Eiden

Fotos: PETER-JUELICH.COM, HELMUT MÖLLER

Der Landrat lässt Zwillings-Eltern einfach im Stich

Gelnhausen/Bruchköbel – **Auf politische Unterstützung dürfen die ZwillingsEltern Meena (41) und Ewald W. (78) im Sorgerechtsstreit kaum hoffen. Gestern wollten Unterstützer 725 Unterschriften (meist aus der katholischen Gemeinde) an Landrat Erich Pipa (SPD) überreichen. Doch Pipa – sonst nicht öffentlichkeitsscheu – ließ nicht blicken, schickte keinen Vertreter.**

So gaben Erika Hau und Helga Eiden die Listen am Empfang ab. Mit der Bitte, Pipa möge sich des Vorgangs annehmen und „die gezielt betriebene Entfremdung der Zwillinge Eva und Rafael von ihren Eltern zu beenden."

Die Kinder, die gestern 1 Jahr alt wurden, wachsen seit Jahresbeginn bei einer Pflegefamilie auf. Ihre Mutter war nach der Geburt erkrankt, hatte wochenlang mit dem Tode gerungen.

Seit Meena wieder fit ist (Mai) fordert das Ehepaar W. verzweifelt ihre Kinder zurück. Gestern Geburtstagsfeier, anderthalb Stunden – im Jugendamt. An Weihnachten mögen Meena und Ewald W. gar nicht denken – Tränen. Die Entscheidung über die Rückführung fällt das Familiengericht wohl im Januar. **sg**

Die süßen Zwillinge Eva und Rafael